

CAESARENWAHN. DIE HYBRIS DER AUTOKRATEN

Programm

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Thema</u>	<u>Referent/in</u>
<u>Einführende Vorträge</u>			
27.10.2015 18 Uhr	Rathausfestsaal Saarbrücken	Caesarenwahn. Zur Entstehung eines politischen Topos der Moderne	Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schlange-Schöningen (FR 3.5 Altertumswissenschaften, UdS)
03.11.2015 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	Der Dolch im Gewande. Tyrannenmord und die Stiftung von Identität in der Antike [Film: Quo Vadis (1954)]	Jun.-Prof. Dr. Thomas Blank / Dr. Christoph Catrein / Christine van Hoof (FR 3.5 Altertumswissenschaften, UdS)
<u>Elemente des Caesarenwahns</u>			
10.11.2015 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	Caesarenwahn oder politische Vision? Caligula, Nero, Commodus, Elagabal und die Struktur der römischen Monarchie	Univ.-Prof. Dr. Eckhard Meyer-Zwiffelhofer (Alte Geschichte, FU Hagen & Universität Bielefeld)
17.11.2015 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	Le luxe impérial et ses excès	Dr. Eva Dubois-Pélerin (UPJV Amiens / UMR 8546-AOROC École Normale Supérieure Paris)
24.11.2015 18 Uhr	Filmhaus Saarbrücken	Transgender Performanzen am römischen Kaiserhof. Sexuelle Devianz oder posthumane Ansprüche? [Film: Caligula (1979)]	Ass.-Prof. Dr. Filippo Carla (Classics and Ancient History, Univ. of Exeter)
01.12.2015 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	Zwischen Charisma und Größenwahn. Die Baupolitik der römischen Kaiser	Univ.-Prof. Dr. Ulrike Wulf-Rheidt (Abt. Bauforschung, DAI Berlin)
08.12.2015 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	<i>Oderint dum metuant.</i> Fakten und Fiktion in der Darstellung der Hybris antiker Tyrannen	Apl.-Prof. Dr. Christoph Kugelmeier (FR 3.5 Altertumswissenschaften, UdS)
15.12.2015 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	Paranoia, Grausamkeit, Brutalität. Fragen und Antworten aus der Psychologie	Univ.-Prof. Dr. Volker Linneweber (Präsident, UdS)
<u>Fallbeispiele</u>			
05.01.2016 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	Monster im Verbund. Die Archetypen des schlechten Kaisers im Film [Vortrag mit Filmausschnitten: Demetrius and the Gladiators (1954)]	Dr. Martin Lindner (Althist. Seminar, Georg-August- Univ. Göttingen)

CAESARENWAHN. DIE HYBRIS DER AUTOKRATEN

12.01.2016 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	Alexander VI. Borgia. Cäsaropapismus, Despotismus und Wahn im Rom der Renaissance	Dr. Sebastian Becker (Historisches Seminar, Gesch. d. Frühen Neuzeit, Johannes Gutenberg-Univ. Mainz)
19.01.2016 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	Kunst und Wahn. Herrscherliche Selbstverwirklichung um jeden Preis: Nero und Ludwig II. im Film [Film: Ludwig II. (1972), Termin: 19.01.2016, 19 Uhr/ AStA Unifilm]	Dr. Andreas Goltz (Historisches Seminar, Alte Geschichte, Johannes Gutenberg-Univ. Mainz)
21.01.2016 16 Uhr	Hochschule für Musik Saar	Caesarenwahn in der Gegenwartoper	Prof. Dr. Jörg Abbing (Hochschule für Musik Saar)
26.01.2016 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	Hitler. Vom Dämon zur Pop-Figur [Film: Der Untergang (2004), Termin: 26.01.2016, 19 Uhr/ AStA Unifilm]	Univ.-Prof. Dr. Clemens Zimmermann (FR 3.4 Kultur- und Mediengeschichte UdS)
28.01.2016 18 Uhr	Kino 8 1/2	Das Monster im Kreml? Bilder des (post)sowjetischen Führers in Ost und West. [Film: Iwan der Schreckliche Teil 1: Termin: 01.02.2016, 20 Uhr/ Kino 8 ½ Iwan der Schreckliche Teil 2: Termin: 03.02.2016, 20 Uhr/ Kino 8 ½]	Univ.-Prof. Dr. Maike Lehmann (Historisches Institut, Abt. f. Osteuropäische Geschichte, Universität zu Köln) Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Saarland & FR 4.4 Slavistik, UdS
02.02.2016 16 Uhr	Campus B.3.2 Hörsaal 0.03	Kim, al-Baghdadi, Putin & Co. Von Lust und Leid des Journalisten an Massenmördern, Diktatoren und Tyrannen [Film: The Interview (2014), Termin: 02.02.2016, 19 Uhr/ AStA Unifilm]	Dr. Alexander Will (Nordwestzeitung Oldenburg)
09.02.2016 18 Uhr	Kino 8 ½	Macht-Vorstellungen von Frauen und Antikfilm [Vortrag mit Filmausschnitten]	Dr. Anja Wieber (Westfalen-Kolleg Dortmund, Akad. d. Wiss. Mainz); Veranstalter: Freunde der Antike im Saarland e.V.
11.02.2016 16 Uhr	Campus E.1.3 Hörsaal 003	Klaatu Barada Nikto – Wer kontrolliert den Golem? [Film: Dark Star (1974)]	Dr. Christoph Endres (Sirrix AG security technologies)

Telefonische Informationen unter: 0681/302-2305 oder 0681/302-2311

CAESARENWAHN. DIE HYBRIS DER AUTOKRATEN.

„This night you shall hear my dirge on the burning Rome.“ Zu den wirkungsmächtigsten modernen Bildern vom römischen Kaisertum gehört Peter Ustinovs (*Quo Vadis*, 1951) Darstellung des Kaisers Nero, der, um seine größtenwahninnigen Ziele der Selbstverwirklichung als Künstler, Kaiser und Gott umzusetzen, voller Freude die Stadt Rom niederbrennen lässt. Die Vorstellung, dass autokratische monarchische Macht notwendigerweise zu einer geradezu pathologischen Selbstüberhebung führe, ist im Begriff des ‚Caesarenwahns‘ sprichwörtlich geworden. Sie geht zurück auf einen Aufsatz des linksliberalen Historikers Ludwig Quidde (*Caligula. Eine Studie über römischen Cäsarenwahnsinn*, 1894), der in antiken Biographien über römische Kaiser eine Reihe immer gleicher Symptome (Prunksucht, Grausamkeit, Theatralität, Selbstvergottung etc.) der geistigen ‚Verrücktheit‘ wahrzunehmen glaubte.

Quiddes Idee vom Caesarenwahn sorgte im wilhelminischen Zeitalter dafür, dass seine wissenschaftliche Karriere abrupt wegen Majestätsbeleidigung endete; dennoch entfaltete sie, insbesondere im Bereich der darstellenden Künste, große Wirkung bis in die Gegenwart. Nicht nur römische Kaiser, sondern der Typus des autokratischen Machthabers als solcher ist in Literatur, Drama und Film bis heute regelmäßig mit dem Topos der Verrücktheit verbunden. Die Vorlesungsreihe beleuchtet die Topik des Caesarenwahns in den darstellenden Künsten, vor allem dem modernen Film. In einem ersten Teil werden die verschiedenen von Quidde benannten Symptome des Caesarenwahns systematisch vorgestellt. In der zweiten Semesterhälfte stehen schließlich Fallbeispiele der Anwendung dieses Topos im Mittelpunkt, wobei die Bandbreite der Beispiele vom Antikentum bis zur Darstellung heutiger Potentaten durch die Nachrichtenmedien reicht. Begleitend zu den Vorträgen werden ausgewählte Filmbeispiele vorgeführt (s. Programmliste).

Die Vortrags- und Filmreihe soll die kulturelle Wirksamkeit der Caesarenwahn-Topik aus aktueller Forschungsperspektive erschließen (die Publikation der Vorträge in Form eines Sammelbandes ist geplant). Als Publikum soll einerseits eine interessierte Öffentlichkeit adressiert werden; andererseits dient die Veranstaltung dem transdisziplinären Dialog an der Universität des Saarlandes (UdS) sowie über ihre Grenzen hinaus. Dieser doppelten Zielsetzung trägt die Wahl der Veranstaltungsorte in der Stadt Saarbrücken sowie am Campus Saarbrücken der UdS Rechnung. Die Vortragsreihe wird auch als curriculare Lehrveranstaltung angeboten (Studiengänge: Altertumswissenschaften; Geschichtswissenschaften in europäischer Perspektive; Historisch orientierte Kulturwissenschaften; Optionalbereich der Philosophischen Fakultäten; Europaicum).

KINO 8 1/2

FILMHAUS SAARBRÜCKEN
<http://www.filmhaus-saarbruecken.de>

UNIFILM



Caesarenwahn.

Die Hybris der Autokraten



Winter 2015/16

Vortrags- und Filmreihe

Alte Geschichte und Klassische Philologie

Programm: www.uni-saarland.de/caesarenwahn

Sponsoren: Universität des Saarlandes - Landeszentrale für politische Bildung Saarland - Unifilm - Universitätsgesellschaft des Saarlandes - Landeshauptstadt Saarbrücken - Filmhaus Saarbrücken - Freunde der Antike Saarland - Kino 8 1/2